

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/6698

"Bericht zur Umsetzung der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/6698 vom 15.05.2025
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/7252 des UV vom 03.06.2025
3. Beschluss des Plenums 19/7483 vom 10.07.2025
4. Plenarprotokoll Nr. 55 vom 10.07.2025



## **Antrag**

der Abgeordneten Alexander Flierl, Petra Högl, Thomas Holz, Tanja Schorer-Dremel, Volker Bauer, Dr. Andrea Behr, Franc Dierl, Leo Dietz, Kristan Freiherr von Waldenfels, Sebastian Friesinger, Dr. Petra Loibl, Thomas Pirner, Sascha Schnürer, Thorsten Schwab CSU,

Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER)

### **Bericht zur Umsetzung der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag und im Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz über die Umsetzung der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie (FFH-Richtlinie) in Bayern zu berichten.

Dabei soll insbesondere auf folgende Punkte eingegangen werden:

- Wie werden die Grundstückseigentümer vor den geplanten Kartierungen informiert?
- Welche Zeiträume werden den Grundstückseigentümern nach der Kartierung für Stellungnahmen und eventuelle Einsprüche eingeräumt?
- In welchem Zeitrahmen und wie ausführlich wird den Grundstückseigentümern auf Stellungnahmen und Einsprüche geantwortet?
- Wie und aufgrund welcher Expertise werden die für die Kartierungen beauftragten externen Büros ausgewählt?
- Welche Möglichkeiten gibt es, um ggf. Randbereiche von kartierten FFH-Gebieten für wichtige Infrastrukturgebiete nutzen zu können?
- Welche Möglichkeiten gibt es, bereits kartierte FFH-Gebiete aus der Einstufung wieder herauszunehmen?
- Wie ist der Sachstand der Erstellung der Managementpläne, aufgetrennt auf die Regierungsbezirke?
- Wie und unter welchen Bedingungen kann eine Abänderung bereits fertiggestellter und vom Verfahren abgeschlossener Managementpläne erfolgen?

**Begründung:**

Die FFH-Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen – zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/17/EU des Rates vom 13. Mai 2013 ist eine europäische Gesetzgebung, die darauf abzielt, die biologische Vielfalt in Europa zu erhalten, indem besonders schützenswerte Lebensräume und Arten geschützt werden. In Deutschland ist sie in das nationale Recht integriert, insbesondere im Rahmen des Naturschutzgesetzes und der Verordnung über Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (Natura 2000). Sie ist zusammen mit der Vogelschutz-Richtlinie 2009/147/EG Grundlage für die Errichtung des zusammenhängenden europäischen ökologischen Netzes NATURA 2000.

FFH-Gebiete erhalten mit der Ausweisung der von Bayern erlassenen Verordnung „Bayerische Verordnung über die NATURA 2000-Gebiete (Bayerische Natura 2000-Verordnung – BayNat2000V)“ vom 19. Februar 2016 den Status der „Special Areas of Conservation“ (SAC), in der deutschen Übersetzung als „Besondere Erhaltungsgebiete“ (BEG) bezeichnet. Diese Unterschutzstellung nach Landesrecht ist zum 01. April 2016 in Kraft getreten.

In Bayern wird die Umsetzung der FFH-Richtlinie hauptsächlich durch die Staatsregierung und die Bayerische Naturschutzbehörde durchgeführt. Hierbei wird ein besonderer Fokus auf die ausgewiesenen FFH-Gebiete gelegt, die als Teil des europäischen Natura 2000-Netzes unter besonderem Schutz stehen.

Bayern bringt insgesamt 745 Natura 2000-Gebiete mit einer Fläche von ca. 800 000 ha in das europäische Netz ein. Dazu gehören natürliche Bereiche wie Moore, aber auch traditionell genutzte Kulturlandschaften mit ihren für Bayern typischen Landschaftsbildern.

Die Natura 2000-Vielfalt ist in Bayern mit ca. 60 Lebensraumtypen und 370 Arten so groß wie in keinem anderen Bundesland. Für viele dieser Lebensraumtypen und Arten hat Bayern eine besondere Verantwortung.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz**

**Antrag der Abgeordneten Alexander Flierl, Petra Högl, Thomas Holz u.a. CSU,  
Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Drs. 19/6698**

**Bericht zur Umsetzung der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie**

### **I. Beschlussempfehlung:**

**Zustimmung**

Berichterstatter: **Thomas Holz**  
Mitberichterstatter: **Patrick Friedl**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 24. Sitzung am 22. Mai 2025 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat den Antrag in seiner 28. Sitzung am 3. Juni 2025 mitberaten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

**Alexander Flierl**  
Vorsitzender



## **Beschluss**

**des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Alexander Flierl, Petra Högl, Thomas Holz, Tanja Schorer-Dremel, Volker Bauer, Dr. Andrea Behr, Franc Dierl, Leo Dietz, Kristan Freiherr von Waldenfels, Sebastian Friesinger, Dr. Petra Loibl, Thomas Pirner, Sascha Schnürer, Thorsten Schwab CSU,**

**Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 19/6698, 19/7252

### **Bericht zur Umsetzung der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie**

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag und im Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz über die Umsetzung der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie (FFH-Richtlinie) in Bayern zu berichten.

Dabei soll insbesondere auf folgende Punkte eingegangen werden:

- Wie werden die Grundstückseigentümer vor den geplanten Kartierungen informiert?
- Welche Zeiträume werden den Grundstückseigentümern nach der Kartierung für Stellungnahmen und eventuelle Einsprüche eingeräumt?
- In welchem Zeitrahmen und wie ausführlich wird den Grundstückseigentümern auf Stellungnahmen und Einsprüche geantwortet?
- Wie und aufgrund welcher Expertise werden die für die Kartierungen beauftragten externen Büros ausgewählt?
- Welche Möglichkeiten gibt es, um ggf. Randbereiche von kartierten FFH-Gebieten für wichtige Infrastrukturgebiete nutzen zu können?
- Welche Möglichkeiten gibt es, bereits kartierte FFH-Gebiete aus der Einstufung wieder herauszunehmen?
- Wie ist der Sachstand der Erstellung der Managementpläne, aufgetrennt auf die Regierungsbezirke?
- Wie und unter welchen Bedingungen kann eine Abänderung bereits fertiggestellter und vom Verfahren abgeschlossener Managementpläne erfolgen?

Die Präsidentin

I.V.

**Tobias Reiß**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

**Präsidentin Ilse Aigner:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

**Abstimmung**

**über Europaangelegenheiten und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsaordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)**

Vorab ist über den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend "Ein barrierefreies Gesundheitssystem für Bayern - UN-Behindertenrechtskonvention endlich umsetzen" auf Drucksache 19/5983 gesondert abzustimmen. Der federführende Ausschuss für Gesundheit, Pflege und Prävention empfiehlt die Ablehnung des Antrags.

Wer entgegen dem Ausschussvotum dem Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zustimmen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN und der SPD. Gegenstimmen! – Das sind die Fraktionen der CSU, der FREIEN WÄHLER und der AfD. Damit ist der Antrag abgelehnt.

Nun kommen wir zur Gesamtabstimmung über die endgültige Abstimmungsliste. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die endgültige Abstimmungsliste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der endgültigen Abstimmungsliste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das ist das gesamte Haus. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Europaangelegenheiten und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder  
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder  
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

**Europaangelegenheiten**

1. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Ulrike Müller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Dr. Gerhard Hopp, Martin Wagle, Alex Dorow u.a. CSU  
Subsidiarität  
Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinie 2014/45/EU über die regelmäßige technische Überwachung von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern und der Richtlinie 2014/47/EU über die technische Unterwegskontrolle der Verkehrs- und Betriebssicherheit von Nutzfahrzeugen, die in der Union am Straßenverkehr teilnehmen  
COM(2025) 180 final  
BR-Drs. 217/25  
Drs. 19/7283, 19/7430

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

2. Nichtlegislatives Vorhaben der Europäischen Union

Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen: Europäischer Aktionsplan für die Cybersicherheit von Krankenhäusern und Gesundheitsdienstleistern  
COM(2025) 10 final  
BR-Drs. 77/25  
Drs. 19/5947, 19/7425

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Dem Vorhaben wird zugestimmt.  
Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

<b>CSU</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>AfD</b>	<b>GRÜ</b>	<b>SPD</b>
------------	-------------------------	------------	------------	------------

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

3. Nichtlegislatives Vorhaben der Europäischen Union

Vorschlag für eine Empfehlung des Rates zur politischen Agenda für den Europäischen Forschungsraum 2025-2027  
COM(2025) 62 final  
BR-Drs. 132/25  
Drs. 19/6844, 19/7427

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Das Vorhaben wird zur Kenntnis genommen.

<b>CSU</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>AfD</b>	<b>GRÜ</b>	<b>SPD</b>
------------	-------------------------	------------	------------	------------

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

4. Konsultationsverfahren der Europäischen Union

Justiz und Grundrechte

Öffentliche Konsultation zur EU-Strategie für die Gleichstellung von LGBTIQ-Personen nach 2025

01.04.2025 - 24.06.2025

Drs. 19/6343, 19/7434

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Bayerische Landtag nimmt das Konsultationsverfahren zum Anlass, die auf Drs. 19/7434 veröffentlichte Stellungnahme abzugeben.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

**CSU**

**FREIE  
WÄHLER**

**AfD**

**GRÜ**

**SPD**



5. Konsultationsverfahren der Europäischen Union

Klimaschutz

Öffentliche Konsultation zur Überprüfung des EU-Emissionshandelssystems 1 (EHS1)

15.04.2025 - 08.07.2025

Drs. 19/6748, 19/7431

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Bayerische Landtag nimmt das Konsultationsverfahren zum Anlass, die auf Drs. 19/7431 veröffentlichte Stellungnahme abzugeben.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

**CSU**

**FREIE  
WÄHLER**

**AfD**

**GRÜ**

**SPD**



**Anträge**

6. Antrag des Abgeordneten Jörg Baumann AfD  
Abbau von Mehrarbeitsstunden bei der Bayerischen Polizei  
Drs. 19/5677, 19/7264 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher,  
Andreas Hanna-Krahl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Ein barrierefreies Gesundheitssystem für Bayern –  
UN-Behindertenrechtskonvention endlich umsetzen  
Drs. 19/5983, 19/7265 (A)

**Über den Antrag wird einzeln abgestimmt.**

8. Antrag der Abgeordneten Volkmar Halbleib, Holger Grießhammer,  
Anna Rasehorn u.a. SPD  
Hilfe für Menschen in seelischer Not:  
Sozialpsychiatrische Dienste in Unterfranken sichern!  
Drs. 19/6005, 19/7266 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

9. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath,  
Tanja Schorer-Dremel, Dr. Andrea Behr u.a. CSU,  
Florian Streibl, Felix Locke, Thomas Zöller u.a.  
und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Prävention stärken, Zukunft der Reha in Bayern sichern I:  
Pflegeausbildung auch in Reha-Kliniken und weiteren Einrichtungen  
Drs. 19/6144, 19/7267 (E)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

10. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Dr. Andrea Behr u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Thomas Zöller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Prävention stärken, Zukunft der Reha in Bayern sichern II:  
Reha-Kliniken in Krankenhausreform mitdenken  
Drs. 19/6145, 19/7268 (G)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

11. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Dr. Andrea Behr u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Thomas Zöller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Prävention stärken, Zukunft der Reha in Bayern sichern III:  
Wirtschaftliche Situation der Reha-Kliniken verbessern, Bürokratie abbauen  
Drs. 19/6146, 19/7279 (ENTH)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

12. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Thomas Zöller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Prävention stärken, Zukunft der Reha in Bayern sichern IV:  
Digitale Transformation in den Reha-Einrichtungen unterstützen  
Drs. 19/6147, 19/7269 (E)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

13. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Maximilian Deisenhofer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Sanierungsbedarf erheben – öffentliche Schwimmbäder erhalten  
Drs. 19/6169, 19/7256 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wohnen, Bau und Verkehr

**CSU**

**FREIE  
WÄHLER**

**AfD**

**GRÜ**

**SPD**

14. Antrag der Abgeordneten Dr. Ute Eiling-Hüting, Tanja Schorer-Dremel, Kerstin Schreyer u.a. CSU  
Digitale Speicherung von Leistungsnachweisen  
Drs. 19/6509, 19/7253 (E)  
Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

15. Antrag der Abgeordneten Harald Meußgeier, Gerd Mannes und Fraktion (AfD)  
Umweltschäden verhindern:  
Aktives Gänsemanagement weiterentwickeln  
Drs. 19/6516, 19/7259 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

16. Antrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier und Fraktion (AfD)  
Erkundung und Bewertung von natürlichen Wasserstoffvorkommen in Nordbayern  
Drs. 19/6542, 19/7260 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

17. Antrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)  
zur Änderung der Geschäftsordnung für den Bayerischen Landtag  
Drs. 19/6563, 19/7231 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

18. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Für die Zukunft des Naturschutzes:  
Kenntnis der Artenvielfalt sichern – Nachwuchs fördern  
Drs. 19/6576, 19/7244 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

19. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Windkraftausbau und Naturschutz gemeinsam anpacken II:  
Anerkennung von Anti-Kollisionssysteme für Windenergieanlagen  
Drs. 19/6577, 19/7245 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

20. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Einsatz für Mengenschwelle für Biogas in der  
Störfall-Verordnung auf 25.000 kg anheben  
Drs. 19/6578, 19/7246 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

21. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Claudia Köhler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Schnellerer Umstieg auf Pauschalierung  
bei der Finanzierung privater Förderschulen  
Drs. 19/6583, 19/7254 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

22. Antrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier und Fraktion (AfD)  
Echter Bürokratieabbau statt teurer Alibimaßnahmen: Bayerischen Bürokratiebeauftragten und Bayerischen Normenkontrollrat abschaffen!  
Drs. 19/6592, 19/7232 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

23. Antrag der Abgeordneten Markus Striedl, Benjamin Nolte, Katrin Ebner-Steiner und Fraktion (AfD)  
Förderung von Tempo 50  
Drs. 19/6602, 19/7257 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

24. Antrag der Abgeordneten Markus Striedl, Benjamin Nolte, Katrin Ebner-Steiner und Fraktion (AfD)  
Erwerb von ICE 3 Zügen prüfen  
Drs. 19/6603, 19/7255 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

25. Antrag der Abgeordneten Markus Striedl, Benjamin Nolte, Katrin Ebner-Steiner und Fraktion (AfD)  
Gebrauchte Züge beim Vergabeverfahren der BEG berücksichtigen  
Drs. 19/6604, 19/7258 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

26. Antrag der Abgeordneten Jörg Baumann, Richard Graupner, Florian Köhler u.a. und Fraktion (AfD)  
Missbräuchliche Umgehung von Sprachtests  
im Einbürgerungsverfahren wirksam unterbinden!  
Drs. 19/6617, 19/7233 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

27. Antrag der Abgeordneten Anna Rasehorn, Ruth Müller, Florian von Brunn u.a. SPD  
Förderung von Hochwasserschutzmaßnahmen auch in bebauten Randgebieten: Rechtsklarheit und finanzielle Unterstützung für Kommunen schaffen  
Drs. 19/6671, 19/7249 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

28. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Barbara Fuchs u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bericht zur aktuellen Lage des bayerischen Einzelhandels (insbesondere in strukturschwachen Regionen)  
Drs. 19/6684, 19/7261 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

29. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Laura Weber u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Umsetzung der Forderungen aus Bayern-Ei-Untersuchungsausschuss, ORH-Bericht und Coramentum-Gutachten  
Drs. 19/6688, 19/7250 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

30. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Psychosoziale Hilfen auf eine sichere und nachhaltige finanzielle Basis stellen!  
Drs. 19/6690, 19/7270 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/> ENTH				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------

31. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Alexander Flierl, Petra Högl u.a. CSU  
Bericht zu den Ergebnissen der 16. UN-Weltnaturkonferenz in Rom  
Drs. 19/6694, 19/7251 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

32. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Martin Scharf u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Kerstin Schreyer, Martin Wagle, Dr. Stefan Ebner u.a. CSU  
Wirtschaftsentlastungen: Bürokratieabbau bei Melde- und Dokumentationspflichten nach der DSGVO auf EU-Ebene  
Drs. 19/6696, 19/7262 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">ENTH</span>	<input type="checkbox"/>

33. Antrag der Abgeordneten Rene Dierkes, Martin Böhm, Dieter Arnold u.a. und Fraktion (AfD)  
EU-CO<sub>2</sub>-Flottengrenzwerte abschaffen – Keine planwirtschaftlichen Vorgaben für die Automobilindustrie in Bayern, Deutschland und Europa  
Drs. 19/6697, 19/7263 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

34. Antrag der Abgeordneten Alexander Flierl, Petra Högl, Thomas Holz u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Bericht zur Umsetzung der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie  
Drs. 19/6698, 19/7252 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				